



MASTER MINT

Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen

für Jugendliche und junge Erwachsene von 14-21 Jahren



Ausschreibungsunterlagen

Stand Oktober 2025



Was ist das?

Forschen lernen auf Expeditionen

Entstehung / Entwicklung

Im Jahr 2008 startete die Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg das „Master MINT“-Programm, um unter dem Motto: „Wissen ist Zukunft, die Spaß macht!“ das Interesse an den gesellschaftlich sehr wichtigen MINT-Bereichen – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – zu fördern und in strukturierte Weiterbildungsprozesse umzuwandeln.

Ganz am Anfang gab es nur schulergänzende Expeditionen und Seminarangebote für Schüler:innen, heute ist daraus ein umfassendes, stetig wachsendes Volksbildungsprogramm entstanden, das für alle Altersklassen abwechslungsreiche Expeditionen, spannende Seminare und vielfältige Online-Kurse bereithält.

Seit 2011 haben bereits über 25.000 Schülerinnen und Erwachsene an einem Angebot von Master MINT teilgenommen. Die Zahl der Expeditionen und Exkursionen wächst seit Jahren kontinuierlich, und immer häufiger reisen auch Schüler:innen aus dem Ausland an, um aktiv und mit großer Begeisterung bei Workshops dabei zu sein.

Zielsetzung der Expeditionen

Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen führen Teams von 12 bis 40 deutschsprachigen Schüler:innen in spannende Länder und Regionen, um den gesamten Forschungsprozess selbst zu erleben: von der Zielsetzung über Planung, Datenerhebung und Auswertung bis hin zu Dokumentation und Präsentation. Erforscht werden u. a. Fauna, Flora, Gewässer, Klima, Kultur, Sprache, Infrastruktur und Wirtschaft. Das enge Zeitfenster kombiniert mit intensiven Reiseaktivitäten fordert die Teilnehmenden täglich weit über ihre Komfortzone hinaus – vergleichbar mit dem Druck, dem Studierende kurz vor Abgabe einer wissenschaftlichen Arbeit ausgesetzt sind. Ziel ist es, leistungsstarke Schüler:innen über das schulische Niveau hinaus zu fördern und ihnen in kurzer Zeit fachliche, soziale und methodische Kompetenzen sowie Resilienz zu vermitteln.

Die Jungforscher:innen führen Experimente, Befragungen und Datenerhebungen durch, ordnen und werten diese aus und dokumentieren sie in Schrift, Grafik, Video und Ton. Hohe Anforderungen an Teamfähigkeit sowie an die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit werden je nach Kategorie gestellt. Je nach Expeditionsort kommen zusätzliche Herausforderungen durch Klima, Infrastruktur oder Entwicklungsstand der Zivilisation hinzu.

Zur Expedition gehört nicht nur die Forschung selbst, sondern auch die Einwerbung von Drittmitteln bzw. Sponsorengeldern zur Finanzierung. Nach der Rückkehr geben die Teilnehmenden ihr Wissen in mindestens drei Vorträgen in Schule, Vereinen oder anderen Organisationen weiter; zudem ist eine aktive Presseberichterstattung vorgesehen.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Zielsetzungen:

- Kompetenz zum Forschen und wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln, auch unter Nutzung moderner Werkzeuge wie Künstlicher Intelligenz
- Erfahrungsvermittlung in der Drittmittelakquisition sowie aktiver Sponsorenarbeit
- Entwicklung sozialer Kompetenzen in Teamprozessen und Ausbau von Soft Skills
- Authentische und lebendige Gestaltung der Wissensvermittlung durch Import von Wissen und Erfahrungen in die Schule durch den entsendeten Schüler
- Kompetenzausbau in Präsentations- und Medienarbeit vor, während und nach der Expedition – unterstützt durch den Einsatz digitaler Tools wie Canva
- Kompetenzvermittlung rund um alle Fertigkeiten, die während einer Expedition gebraucht werden – von einfachem Reisen im Ausland, Lebensmittelversorgung, Lagerbau und Orientierung im Gelände bis hin zur Sicherheit und Versorgung von Teamkameraden in Notfällen
- Vernetzung von leistungsbereiten Jugendlichen bundes- und weltweit
- Veröffentlichung und Verbreitung der Expeditionsergebnisse in verschiedenen Formaten, u. a. über Amazon KDP.





Präambel zu den Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen

Forschen bedeutet für das Master MINT Team dem ureigenen Interesse des Menschen nachzugehen, das Unbekannte systematisch zu entdecken und in das Weltbild einzuordnen. Welche Systematik und welche Methoden zum Tragen kommen, ergibt sich durch den Forschergeist und die jeweilige Ausgangsbasis der Jungforscher.

Forschen ist also ein Prozess der von Seiten der Forscher mit Leben gefüllt wird. Nur so ist sichergestellt, dass das Forscherleben bei der Gewinnung neuen Wissens gefühlt und erlebt werden kann. Das Anliegen des Master MINT Teams besteht also darin, keine Versuche, Methoden, Forschungsaufträge vorab vorzugeben oder gar überzustülpen, sondern diese mit den Jungforschern gemeinsam zu entwickeln, zu begleiten und diese letztendlich für die Umwelt festzuhalten und zu dokumentieren.



Wie ist der Ablauf?

Von der Bewerbung bis zur Nachbereitung

1. Bin ich geeignet? Will ich so ein Abenteuer für mich?

Forschungs- und Wirtschafts-expedition bedeutet: viel erleben, Neues entdecken, besondere Erfahrungen sammeln, Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen kennenlernen, bereit sein, auf persönlichen Komfort zu verzichten und manchmal spontan zu handeln. Es heißt auch, sich täglich geistig frisch mit Forschungsthemen auseinanderzusetzen, sich immer wieder neu im Team zu arrangieren, gemeinsam über bestmögliche Lösungen zu diskutieren und körperlich fit mit Gepäck durch verschiedenste Gelände und Klimazonen zu gehen. Ebenso gehört dazu, Verantwortung für das Gesamtergebnis der Expedition zu tragen, eine sorgfältige Nacharbeit zu leisten und das gewonnene Wissen zurück in Schule und Gesellschaft zu bringen. Auch eine überzeugende Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, damit Sponsoren und Förderer die Anerkennung erhalten, die sie verdienen.

Bist du bereit und hast schon verantwortungsbewusstes Handeln in deinem Leben gezeigt? Bist du darüber hinaus körperlich und geistig belastbar, unkompliziert und lösungsorientiert, bereit, versäumten Schulstoff nachzuarbeiten und dich kreativ um die Finanzierung zu bemühen?

Wenn das alles in etwa auf dich passt – und du ein echtes Abenteuer suchst, das dich weit über deine bisherigen Grenzen hinausführt –, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

2. Finanzierung planen und bewerben

Mit dem Absenden deiner verbindlichen Bewerbung sollte die Finanzierung zumindest grob geklärt sein. Du musst sicherstellen, dass du mit Unterstützung deines Umfeldes den Eigenbeitrag stemmen kannst. Idealerweise gewinnst du dafür mindestens einen Drittmittelgeber – also jemanden, der dich finanziell unterstützt und für den du dich auch während der Durchführung verpflichtet fühlst. In Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden.

Für die Bewerbung brauchst du das beigefügte Formblatt, eine Schulempfehlung sowie ein kurzes Bewerbungsschreiben. Darin solltest du auf maximal 1–2 Seiten darstellen, warum du eine Bereicherung für das Forscherteam bist und welche deiner Eigenschaften, Erfahrungen und Fähigkeiten das Team optimal ergänzen.

Versetze dich beim Schreiben in die Lage der Beurteilenden: Sie müssen entscheiden, ob du den Herausforderungen der Expedition gewachsen bist und dich mit deinem Kommunikationsvermögen gut ins Team integrieren kannst. Da alle Teilnehmenden vergangener Expeditionen durch die Betreuenden beurteilt wurden und die Leistungsfähigkeit sowie die Qualität der Nacharbeiten der IJM Stiftung bekannt sind, solltest du bei einer erneuten Bewerbung unbedingt auf deine bereits erfolgte Teilnahme verweisen.

Sonderregelung bei Finanzierungsunsicherheit

Bewerbung und Aufnahme unter Vorbehalt

Bei den Expeditionen machen die Reisekosten einen wesentlichen Anteil aus. Die Teilnehmenden versuchen daher, eigene Partner oder Sponsoren zu gewinnen, sodass die Finanzierung durch ihr persönliches Engagement gelingen kann.

Da Sponsorensuche und Auswahl geeigneter Forschungsteilnehmender innerhalb eines engen Zeitfensters parallel erfolgen müssen und viele Schüler:innen zu Beginn ihrer Bewerbung noch nicht sicher sind, ob sie die Kosten vollständig einwerben können, gibt es die Möglichkeit einer Aufnahme unter Vorbehalt.

Dieser Vorbehalt gibt den Bewerber:innen Sicherheit, bereits als feste Teilnehmende eingeplant zu sein, eröffnet aber gleichzeitig die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin stornofrei zurückzutreten, falls die Finanzierung nicht gelingt. Der genaue Rücktrittstermin wird mit der Aufnahmebestätigung mitgeteilt und liegt in der Regel kurz vor dem offiziellen Anmeldeschluss.

Wer von dieser Sonderregelung Gebrauch machen möchte, muss dies im Bewerbungsformular entsprechend ankreuzen.



3. Nach Aufnahmebestätigung / Expeditionsvorbereitung

Nach der Aufnahmebestätigung muss innerhalb von 8 Tagen eine Anzahlung überwiesen werden. Die Restzahlung (abzüglich eingegangener Sponsorengelder) ist spätestens acht Wochen vor Expeditionsstart fällig. Sollten später Sponsorengelder den Eigenbeitrag übersteigen, wird dir der zu viel gezahlte Betrag selbstverständlich erstattet.

In dieser Zeit geht es darum, weitere Förderer zu gewinnen und die Finanzierung vollständig zu sichern. Parallel kümmerst du dich um alle organisatorischen Vorbereitungen: Reisedokumente und Gepäck zusammenstellen, ggf. spezielle Kleidung besorgen, gesundheitliche Checks und notwendige Impfungen organisieren sowie Nachweise wie einen Erste-Hilfe-Kurs fristgerecht einreichen. Wir empfehlen außerdem dringend eine Reiserücktritts- und Auslandsrankenversicherung.

Digitale Kompetenz

Alle Teilnehmenden verpflichten sich, gute Kenntnisse in PowerPoint, Word und Excel – idealerweise auf dem Niveau des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) – mitzubringen. Zusätzlich werden Grundkenntnisse in ChatGPT (z. B. einfache Prompterstellung) sowie in Canva (Grafik- und Präsentationsgestaltung) erwartet. Falls diese Kenntnisse noch fehlen, empfehlen wir einen Youtube-Tutorials oder geeignete Online-Schulungen.

4. Forschungsexpedition

Die Anreise zur Expedition erfolgt so, dass rund ein halber Tag für die Organisation des gesamten Forscherteams, Kennenlernen- und letzte Planungsprozesse sowie wichtige Sicherheitseinweisungen direkt vor Ort bei der IJM-Stiftung in Heidelberg oder im eigenen Jugendhaus zur Verfügung steht. Von dort startet das Abenteuer. Die Einführungs- und Kennenlernphase in Heidelberg ist ein elementarer Bestandteil der Expedition und kann nicht entfallen – es besteht **Teilnahmepflicht!**

5. Nachbereitung

Zur Nachbereitung gehört es, das während der Expedition erworbene Wissen und die Erfahrungen weiterzugeben. Jede:r Teilnehmer:in hält mindestens drei Präsentationen, die auf einem Formblatt durch Bestätigung der Schule oder eines gesellschaftlichen Trägers nachzuweisen sind. Außerdem organisierst du mindestens einen Pressebericht in deinem Umfeld, in dem auch den Förderern für ihre Unterstützung gedankt wird.

Während der Expedition erhältst du dazu konkrete Anleitungen, sodass du weißt, wie Präsentationen, Pressearbeit und Dokumentation umgesetzt werden sollen. Darüber hinaus wird eine Gesamtdokumentation der Expedition erstellt, die über Amazon KDP bestellt werden kann. So können Teilnehmende, Schulen und Förderer die Ergebnisse auch langfristig nutzen und verbreiten.



Bewerbungs- und Personalbogen Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen

Aktuelles
Passbild

per e-Mail als guter Scan / Foto an: anmeldung@ijm-online.de

oder alternativ per Post an:

Institut für Jugendmanagement Stiftung
Haberstraße 1
D-69126 Heidelberg

Dokumente / Dateien bitte so benennen:

Name,Vorname_Bewerbung.pdf

Name,Vorname_Reisepass.pdf

Name,Vorname_Schulempfehlung.pdf

usw. - bitte alle Dokumente separat!



Hiermit bewerbe ich mich für die Forschungs- bzw. Wirtschaftsexpedition (bitte ankreuzen):

- | | | |
|--|-----------------------|------------------------|
| ☐ Wirtschaftsexpedition Silicon Valley 2026 | 09.03. bis 22.03.2026 | 3.890 EUR Eigenbeitrag |
| ☐ Forschungsexpedition Island 2026 | 08.04. bis 16.04.2026 | 2.980 EUR Eigenbeitrag |
| ☐ Forschungsexpedition Nordkap 2026 | 07.07. bis 19.07.2026 | 2.450 EUR Eigenbeitrag |
| ☐ _____ .2026 | _____ .2026 | _____ EUR Eigenbeitrag |
| ☐ Forschungsexpedition China 2026 | n.n. | n.n. |

oder

☐ **reguläre Aufnahme** (Falls die Bewerbung angenommen wird, führt dies zu einer verbindlichen Anmeldung. Die Finanzierung sollte gesichert sein.)

☐ **Aufnahme unter Vorbehalt**

(Die Anmeldung ist vorerst nicht verbindlich. Nur möglich bis 14 Tage vor Anmeldeschluss. Bis kurz vor dem zur Anmeldung geltenden Anmeldeschluss gibt es die Möglichkeit, von der Expedition kostenfrei zurückzutreten. Sobald die Teilnahme gesichert ist, wird mit Überweisung der Anzahlung die Anmeldung verbindlich. Die IJM Stiftung hat jederzeit die Möglichkeit dem Teilnehmer eine Frist zu setzen, bis wann die Aufnahme unter Vorbehalt ausläuft.)

☐ **Für eine vollständige Bewerbung lege ich folgendes bei:**

1.) Schulempfehlung 2.) Persönliches Anschreiben 3.) Kopie/Scan Ausweisdokument 4.) ggf. weitere Nachweise

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort, (Land):

Geburtsdatum u. -ort:

Staatsangehörigkeit:

Telefonnummer:

Handynummer:

E-Mail:

Hobbys / Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Erziehungsberechtigte/r:

Krankenversicherung (über):

- ☐ männlich
☐ weiblich
☐ divers

Größe in cm:

Sehhilfe:

- ☐ ja
☐ nein

Vegetarier:

- ☐ ja
☐ nein

Gewicht in kg:

Schwimmer:

- ☐ ja
☐ nein

T-Shirtgröße:

S M L XL
☐ ☐ ☐ ☐

Klasse, Schulname, Ort:

Einschränkungen im Bewegungsapparat / Herzkreislaufsystem:

Bekannte Allergien, Chronische Krankheiten (z.B. Asthma, Diabetes):

Lebensmittelunverträglichkeiten (z.B. Gluten, Lactose):

Bemerkungen:

Wir bitten um Angabe der passkonformen Namen, d.h. die Angabe aller Vor- und Nachnamen, exakt wie im Ausweisdokument angegeben. Sollte der Platz (z.B. bei den Angaben zu Allergien, Krankheiten, Lebensmittelunverträglichkeiten) nicht ausreichen, lege bitte ein separates Blatt bei.

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1.) Programmanbieter und Reiseveranstalter

Programmanbieter ist die Institut für Jugendmanagement Stiftung gGmbH Heidelberg (im Folgenden „IJM Stiftung“ genannt).

Als Reiseveranstalter und Dienstleister für die Personenbeförderung wird die IJM Bildungsreisen GmbH (Haberstraße 1, 69126 Heidelberg, www.ijm-bildungsreisen.de beauftragt.

2.) Leistungen

Im Teilnehmerbeitrag sind alle Leistungen enthalten, die in der jeweiligen Ausschreibung zur Expedition aufgeführt sind. Leistungen, die dort nicht ausdrücklich genannt sind, sind nicht Bestandteil des Vertrages.

3.) Anmeldung

Die Anmeldung ist rechtswirksam mit Eingang der schriftlichen Bewerbung und der Annahmestätigung durch die IJM Stiftung.

4.) Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung oder Absage erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Weitere Teilnehmerinformationen werden nach Zusage ca. 4-8 Wochen vor Expeditionsbeginn versandt.

5.) Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt von der Expedition muss schriftlich erfolgen. Erfolgt der Rücktritt nach Zustellung der Aufnahmebestätigung wird eine Stornogebühr in Höhe der Anzahlung berechnet. Bei Rücktritt innerhalb von vier Monaten vor Reisebeginn werden 50%, bei Rücktritt innerhalb von acht Wochen vor der Expedition werden 100% des Teilnehmerbeitrages als Kostendeckung einbehalten. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung steht jedem frei und wird dringend empfohlen.

Bei Krankheit oder Verhinderung kann in Absprache mit der IJM Stiftung eine geeignete Ersatzperson teilnehmen. Sämtliche Umbuchungskosten trägt der Teilnehmer.

6.) Ausschluss bei Fehlverhalten

Wird ein Teilnehmer aufgrund seines Verhaltens untragbar, insbesondere wenn Anweisungen der Betreuer:innen nicht befolgt werden und dadurch die Aufsichtspflicht nicht mehr ausgeübt werden kann, ist die Expeditionsleitung berechtigt, den Teilnehmer von der Expedition auszuschließen.

In diesem Fall verpflichten sich die Eltern, ihr Kind unverzüglich und auf eigene Kosten am Veranstaltungsort abzuholen bzw. eine Rückreise zu organisieren. Sämtliche dabei entstehenden Kosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte.

7.) Expeditionsbeginn

Der Beginn der Expeditionen ist für alle Teilnehmer ausschließlich die IJM Geschäftsstelle in Heidelberg. Die Anwesenheit ab Beginn ist zwingend notwendig (Sicherheitseinweisungen, Gruppen- und Forschungszielsetzung). Ein späterer Zutritt ist nicht möglich.

8.) Gesundheitliche Angaben

Die Eltern sind verpflichtet, alle chronischen Krankheiten sowie gesundheitliche Einschränkungen, die zu Notsituationen führen können, vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitzuteilen. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

9.) Nachbereitungspflichten

Die Teilnehmer verpflichten sich, innerhalb von sechs Monaten nach Expeditionsende mindestens drei Vortragsveranstaltungen zu halten sowie einen Pressebericht zu organisieren.

Werden die Nacharbeiten ohne triftigen Grund nicht erbracht, behält sich die IJM Stiftung vor, eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 € geltend zu machen. Außerdem sind alle geforderten Leistungsnachweise (z. B. Erste-Hilfe-Kurs) vor Expeditionsbeginn vorzulegen.

10.) Rücktritt durch den Veranstalter

Muss die Reise abgesagt werden, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder andere zwingende Gründe vorliegen, erhalten die Teilnehmer sämtliche an die IJM Stiftung gezahlten Beiträge zurück.

11.) Fluggastrechte

Die Teilnehmer treten ihre Fluggastrechte gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 261/2004 freiwillig an die IJM Stiftung ab, damit diese im Namen der Gruppe Ersatzleistungen (z. B. Umbuchung, Hotel, Verpflegung) durchsetzen kann.

12.) Bild- und Videorechte

Die Teilnehmer (bzw. ihre Erziehungsberechtigten) willigen ein, dass während der Expedition Gruppenfotos und -videos erstellt und zu Dokumentations- und Ausschreibungszwecken veröffentlicht werden dürfen.

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Eine Veröffentlichung durch Teilnehmer auf Internetplattformen (YouTube, Facebook, Instagram usw.) ist nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen sowie der IJM Stiftung zulässig.

13.) Sprachliche Vereinfachung

In diesen Bedingungen wird der Begriff „Schüler“ wertfrei als Sammelbegriff für alle Geschlechter verwendet.

Datenschutzhinweis: Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Anmelde- und Teilnehmerverwaltung elektronisch verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere die Erstellung von Teilnehmerlisten, Bestätigungs- und Informationsschreiben, die Kommunikation mit Teilnehmer:innen und Erziehungsberechtigten sowie die Ausstellung von Teilnahmezertifikaten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, außer wenn dies zur Vertragserfüllung zwingend erforderlich ist (z. B. Reiseveranstalter, Versicherungen). Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

Bildrechte – Ergänzung: Im Rahmen der Expedition erstellte Fotos und Videos dürfen für Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit, Programmhefte, Website, Social Media sowie für Gesamtdokumentationen (auch über Amazon KDP) genutzt werden. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Bereits erschienene Publikationen (z. B. gedruckte oder verkaufte KDP-Ausgaben) bleiben davon unberührt.

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter zur Forschungs- bzw. Wirtschaftsexpedition der IJM Stiftung an. Die Teilnahmebedingungen (s. o.), insbesondere die Stornobedingungen (Punkt 5) und die Verpflichtungen der Teilnehmer (Punkt 9), sind mir eingehend bekannt. Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben.

X

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Hiermit verpflichte ich mich als Teilnehmer der Forschungs- bzw. Wirtschaftsexpedition, innerhalb von sechs Monaten nach der Expedition drei Vorträge über meine Erfahrungen und Ergebnisse zu halten sowie einen Pressebericht zu veröffentlichen und die entsprechenden Nachweise an die IJM Stiftung zu übermitteln.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Achtung wichtig - bitte beilegen:

Bitte lege eine Kopie/Scan deines Reisepasses oder Personalausweises bei, unabhängig davon, ob dieses Dokument zur Expedition mitgenommen wird oder zu dieser Zeit noch gültig ist. Es dient zur Verifizierung der angegebenen Daten und zur namensgebunden Buchung von Schiff-/Bahn- oder Flugtickets oder der Beantragung eines ggf. notwendigen Visums oder Ähnlichem.

Schulempfehlung

Hiermit möchten wir folgende/n Schüler/in für die Teilnahme an einer Forschungs- bzw. Wirtschaftsexpedition der Institut für Jugendmanagement Stiftung empfehlen.

Im Falle der Aufnahme in das Forscherteam stellen wir den/die Schüler/in hiermit für den entsprechenden Zeitraum frei und bieten auch die Möglichkeit nach der Expedition Vorträge vor anderen Schülern über die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse zu halten.

Expedition _____

Schüler/in _____

Schule _____

Zeitraum _____

**Klassenlehrer/
Schulleiter** _____ **Klasse** _____

Stempel/ Datum
Unterschrift _____

Förderbogen

Hinweisblatt für Förderer

Sehr geehrte Damen und Herren,

für ihr Engagement die Forschungs- bzw. Wirtschaftsexpedition zu unterstützen, danken wir Ihnen ganz herzlich. Damit wir die Förderbeiträge richtig und zügig zuordnen können, beachten Sie bitte bei der Überweisung an die IJM Stiftung folgende zwei Dinge:

1. Bitte senden Sie den unteren Abschnitt richtig und deutlich ausgefüllt an uns, damit wir Ihnen eine korrekte steuerlich abzugsfähige Rechnung oder Zuwendungsbestätigung zusenden können. Beachten Sie, dass es zwei Möglichkeiten der Förderung gibt:

a.) Übernahme des Teilnehmerbeitrags eines bestimmten Teilnehmers / gängige, empfohlene Variante!

Sie erhalten eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer, da es sich um Kosten im ideellen Bereich handelt. Der Eigenbeitrag des jeweiligen Teilnehmers wird so direkt um den Förderbeitrag verringert.

b.) Förderung einer gesamten Expeditionsgruppe / Zweckgebundene Zuwendung

Hier erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Die Förderung ab 500 Euro wird dazu verwendet die Reisekosten aller Expeditionsteilnehmer zu reduzieren oder bei kleineren Beträgen zusätzliche Programmpunkte zu ermöglichen oder Zusatzkosten zu decken. Diese Förderung kann nicht einem einzelnen Teilnehmer angerechnet werden.

2. Schreiben Sie bitte im Verwendungszweck deutlich den Zweck:

a) Teilnehmerbeitrag + Name des Teilnehmers oder b) Zweckgebundene Zuwendung
+ Bezeichnung der Expedition + Jahr

Nach Eingang des vollständig ausgefüllten Förderbogens erhalten Sie die Rechnung bzw. nach Geldeingang die Spendenbescheinigung binnen 2-4 Wochen zugesandt. Ein anderes Vorgehen kann individuell abgesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg

**Förderung der Forschungs-/
Wirtschaftsexpedition:** _____

**Firmierung / Anschrift für die
Zuwendungsausstellung / Rechnung**

Name des Forschungsteilnehmers, mit dem der Kontakt besteht:

Datum, Unterschrift (Förderer)

**per Scan / Foto an: anmeldung@ijm-online.de
oder alternativ per Post an:**

Institut für Jugendmanagement Stiftung
Haberstraße 1, D-69126 Heidelberg

Fördervariante: ☐ A
 ↓
 ☐ B

Betrag: _____

Ansprechpartner: _____



Wie geht es los?

Voraussetzungen, Finanzierung und Stiftungsförderung

Was leistet die IJM Stiftung bei diesem Programm?

Die Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg organisiert die gesamten Forschungsexpeditionen und stellt leistungsfähige Scout- und Betreuungsteams zusammen, die die Jugendlichen bei den Forschungsexpeditionen begleiten. Dabei haben die Betreuer langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit, sind akademisch gebildete ehrenamtliche Mitarbeiter des IJM, haben Zusatzqualifikationen als Erzieher, Rettungssanitäter oder staatl. Trainerausbildungen.

Darüber hinaus kann das Team je nach Expedition von Scouts vor Ort, Fachleuten, einem Kameramann oder zusätzlichen Sicherheitskräften und Fahrpersonal begleitet.

Weiterhin wickelt die Stiftung sämtliche Bewerbungsverfahren ab und leistet einen permanenten Beratungsservice für Interessenten und Schüler, die sich bereits in Vorbereitung auf eine Expedition befinden.

Die sonstigen Expeditionskosten ergeben, umgelegt auf alle Teilnehmer, den Eigenbeitrag. Die Stiftung selbst ist gemeinnützig und verfolgt keine Gewinnerzielungsabsichten. Etwaige Überschüsse werden wieder für das Programm eingesetzt.

Wer kann an einer Wirtschafts- bzw. Forschungsexpedition teilnehmen?

- Bewerben können sich alle Schüler:innen, die die Voraussetzungen erfüllen, körperlich belastbar sind und bereit, vollen Einsatz zu zeigen.
- Teilnahme für Jugendliche mit Behinderungen, notwendigen Medikamenten mit besonderer Lagerung oder speziellen Ernährungsweisen nur nach vorheriger Rücksprache mit der Stiftung.
- Pro Schule sind mehrere Teilnehmer:innen möglich, jedoch keine gemeinsame Unterbringung, um eine „Team-im-Team“-Situation zuverlässig zu vermeiden.
- Zimmerpartner und Arbeitsgruppen wechseln regelmäßig, damit jede:r mit jeder:m zusammenarbeitet – dieses Prinzip wird bei Aufnahme ausdrücklich akzeptiert.
- Bei Forschungsexpeditionen wird oft bis spät in die Nacht gearbeitet; Schlaf muss flexibel nachgeholt werden. Dafür ist höchste Einsatzbereitschaft erforderlich, vergleichbar mit einer nicht verschiebbaren Bachelorarbeit.

Für die Teilnahme ist eine Bewerbung notwendig. Die Bewerbung besteht aus:

Für die Teilnahme ist eine vollständige Bewerbung erforderlich. Sie umfasst:

1. Bewerbungs- und Personalbogen – ausgefüllt und unterschrieben.
2. Persönliches Bewerbungsschreiben (max. 1–2 Seiten) – mit Begründung der Eignung, Darstellung von Stärken, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ggf. besonderen Kompetenzen (z. B. digitale Kenntnisse oder Forschungserfahrungen).
3. Scan/Kopie eines Ausweisdokuments – zur Verifikation von Name und Geburtsdatum.
4. Formlose Schulempfehlung – meist durch Abstempelung des Formblattes; bestätigt Eignung, Freistellung und das Fehlen pädagogischer Bedenken.
5. Nachweise besonderer Qualifikationen – z. B. Erste-Hilfe-Kurs, digitale Kompetenzen oder Sprachzertifikate, sofern vorhanden.

Die Bewerbung bildet die Grundlage für die Auswahl, da die Expeditionsleitung anhand dieser Unterlagen beurteilt, ob die Bewerber:innen den Anforderungen gewachsen sind: körperliche Belastbarkeit, Eigenverantwortung, Flexibilität und Bereitschaft zur Teamarbeit.



Wie finanziere ich eine Expedition?

Die benötigten Finanzmittel zur Deckung der Reisekosten setzen sich in der Regel aus drei Teilen zusammen:

1. Eigenmittel

Dies ist der Betrag, den der Teilnehmer aus Ersparnissen, Taschengeld oder Nebenverdienst für die Expedition selbst aufbringen kann.

2. Unterstützung / Jugendzuschüsse durch das Umfeld

Hierzu zählen familiäre Hilfen sowie mögliche Zuschüsse durch Fördervereine der Schule, die Gemeinde oder den Kreis. Empfehlenswert ist ein Gespräch mit der Schulleitung sowie eine Anfrage bei der kommunalen Jugend- und Sportförderung, um passende Finanztöpfe zu finden.

3. Förderer und Sponsoren

a) Individuelle Förderer/Sponsoren übernehmen die Kosten eines Teilnehmers anteilig oder ganz.

Sie erhalten eine Rechnung über den Beitrag (nach §25 UStG, Margenbesteuerung, ohne MwSt.). Teilnehmer verpflichten sich, ihre Förderer öffentlich zu würdigen, z. B. in Presseberichten. Auf Wunsch können Förderer in die Abschlusssdokumentation aufgenommen werden. Materialien und Vorlagen zur Sponsorensuche stellt die IJM Stiftung als Download zur Verfügung.

b) Förderer, die keine Einzelinteressen fördern, sondern nur die Gesamtexpedition

Allgemeine Förderer unterstützen nicht einzelne Personen, sondern die Expedition insgesamt. Ihre Beiträge können verwendet werden, um die Kosten aller Teilnehmenden zu senken oder zusätzliche Programm-punkte zu ermöglichen. Eine Aufteilung auf die individuellen Teilnehmerbeiträge erfolgt jedoch erst, wenn die Fördersumme je Teilnehmer mindestens 100 Euro übersteigt, da eine kleinteiligere Verwaltung nicht leistbar ist. Förderer dieser Kategorie erhalten eine Spendenbescheinigung, sofern die Zuwendung freiwillig und ohne Gegenleistung erfolgt. Wichtig: Eine Spende darf niemals ausschließlich einer einzelnen Person zugutekommen.

Ablauf der Drittmittelwerbung

Wer einen Förderer gewonnen hat, muss:

1. diesem das Hinweisblatt für Zuwendungen an die IJM Stiftung übergeben, und
2. dieses ausgefüllt an die IJM Stiftung weiterleiten, damit die Rechnungsstellung an den Förderer erfolgen kann und die Mittel korrekt zugeordnet werden.

Abrechnung und Bescheinigungen

1. Teilnehmerbeitragsrechnungen sowie Rechnungen zur Anforderung von Spenden

werden nach Eingang des vollständig ausgefüllten Förderbogens bei der IJM Stiftung in der Regel binnen weniger Tage bearbeitet und versandt.

2. Spendenquittungen

Spendenquittungen werden unmittelbar nach Zahlungseingang beim Stiftungskonto ausgestellt.

3. Teilnehmerreisekonten

Die abschließende Abrechnung der individuellen Teilnehmerreisekonten erfolgt immer erst nach der Expedition und ausschließlich auf Antrag des Teilnehmers. Hintergrund ist, dass Teilnehmer bis zu einem halben Jahr nach Rückkehr noch zusätzliche Fördermittel einwerben können. Da die Abrechnung mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden ist, wird sie erst erstellt, wenn der Teilnehmer mitteilt, dass alle Sponsorenaktivitäten abgeschlossen sind und er die Endabrechnung wünscht.

Hinweis zur Finanzierungskultur

Die Drittmittelakquise ist bewusst Teil des pädagogischen Konzepts. Sie vermittelt Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein – Schlüsselkompetenzen, die über die Expedition hinaus wertvoll sind.

Bankverbindung der IJM Stiftung

Konto: IJM Stiftung

Kto. 25285603 – BLZ 67291700 – Volksbank Neckartal eG

IBAN: DE05 6729 1700 0025 2856 03

BIC: GENODE61NGD

Was ist zu beachten?

In 7 Schritten ins Abenteuer Forschung

Im Folgenden werden die Expeditionen benannt, die aktuell geplant sind.

Zu jeder Expedition gibt es die wichtigsten Fakten in Kurzform. Diese stehen als PDF-Datei auf der Master MINT Homepage zum Download bereit.

Es werden dort folgende Informationen aufgeführt:

1. Termine

Die Termine ergeben sich aus vielen Faktoren und sind nicht frei wählbar. Daher kann es sein, dass eine Teilnahme nicht in den Ferien liegt, sondern eine Beurlaubung bei der Schulleitung beantragt werden muss (Schulempfehlung). Die Kategorie gibt eine grobe Tendenz der Belastungen und Herausforderungen an: je höher die Kategorie, desto größer sind Ansprüche an Leistungsfähigkeit, körperliche Belastbarkeit und soziale Kompetenzen.

2. Klassenstufe/Alter

Die Angaben markieren die Hauptzielgruppe. Die Untergrenze gilt als besonders starr, nach oben sind bei Verfügbarkeit auch Schüler:innen einer höheren Klassenstufe zugelassen. Eine telefonische Vorabanfrage ist empfehlenswert.

3. Übernachtung / Verpflegung

Von Hotels mit Vollpension bis zu Zelten in der Wildnis mit gemeinsamer Essenzubereitung am Feuer ist alles möglich.

Wichtig: individuelle Ernährungsformen wie z.B. "vegan" können nicht auf jeder Expedition umgesetzt werden.

4. Transport / Route

Ob Expeditionstruck, Forschungsbus, Flugzeug oder Schnellboot – die Transportmittel variieren je nach Expedition. Zudem gibt es einen groben Routenüberblick. Hinweis: Es handelt sich um Fahrten mit Expeditionscharakter! Wetter, Straßensperren, Streiks oder Ausfälle von Fähren/Flügen können Änderungen der Route, Hotels oder Programmpunkte erforderlich machen und haben dies in der Vergangenheit bereits intensiv getan.

5. Material / Packliste

Das Gepäck unterliegt Einschränkungen (Maße, Gewicht, keine starren Teile, gut drückbar, wasserdicht verpackt). Die Packliste nennt ggf. besondere Kleidung, etwa feste Schuhe, Moskitonetz oder Sonnenschutz. Eine umfangreiche Liste gibt es in der Regel mit den letzten Teilnehmerinformationen ca. 6-8 Wochen vor einer Expedition.

6. Gesundheit / Fitness / Qualifikationen

Je nach Expedition können ärztliche Untersuchungen (z.B. Tauchtauglichkeit) oder Impfungen verpflichtend sein. Ein Erste-Hilfe-Kurs oder weitere Qualifikationen müssen teilweise bis zum Start nachgewiesen werden. Ähnliches gilt für eine Rettungsschwimmbildung oder Sprachkenntnisse.

Unabhängig gilt eine Vorbereitung in Officeanwendungen, Canva, KI, Social Media und deren Tools als selbstverständlich und Nachweise werden hier nicht mehr vorab eingefordert.

7. Finanzmittel / Reiseleistungen

Hier werden die Kosten mit den enthaltenen Reiseleistungen dargestellt. Diese werden durch einen deutschen Veranstalter als Paket zusammengestellt.

Nach Aufnahmebestätigung ist binnen acht Tagen eine Anzahlung von 25 % fällig; der Restbetrag muss spätestens acht Wochen vor Start eingehen. Jede:r Teilnehmer:in sollte zudem eigenständig und in eigenem Ermessen eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen.

Infos zur Versicherung hier:
www.ijm-online.de/versicherung.



Wohin geht es?

Die Expeditionen 2026

Wirtschaftsexpedition Silicon Valley / USA 2026

Kategorie II
09.03. bis 22.03.2026
3.890 Euro Eigenbeitrag
Teilnehmerzahl: max. 30

Bewerbung bis 20.11.2025

Forschungsexpedition Island 2026

Kategorie I
08.04. bis 16.04.2026
2.980 Euro Eigenbeitrag
Teilnehmerzahl: max. 30

Bewerbung bis 24.12.2025

Forschungsexpedition China 2026

Kategorie II
Oktober 2026
n.n. Euro Eigenbeitrag
Teilnehmerzahl: max. 30

Bewerbung bis 30.04.2026

Forschungsexpedition Nordkap 2026

Kategorie I
07.07. bis 19.07.2026
2.450 Euro Eigenbeitrag
Teilnehmerzahl: max. 40

Bewerbung bis 31.01.2026

Die Aufnahme in ein Forschungsteam erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs!

Die Bewerbungsfristen können bei Bedarf verlängert werden. Maßgeblich sind in jedem Fall die auf unserer Website www.master-mint.de veröffentlichten Fristen.

Wo bekomme ich Einblicke? Eindrücke von vergangenen Forschungs-/Wirtschaftsexpeditionen

www.master-mint.de

www.instagram.com/ijm_dach/

www.facebook.com/Master.MINT.Heidelberg





Institut für Jugendmanagement
Haberstraße 1
69126 Heidelberg
Germany

Bilder:

© Adobe; IJM; istockphoto

Stand: Oktober 2025

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Telefon: +49 (0)6221 / 39 556-75
Telefax: +49 (0)6221 / 39 556-65
info@ijm-online.de
www.ijm-online.de
www.master-mint.de